



Freizeitkarte

...die Bahn, die uns verbindet
Süd•Thüringen•Bahn



Süd•Thüringen•Bahn GmbH
Kundencenter
Lindenallee 1
98617 Meiningen
Service-Telefon: 03693 50860
sued-thueringen-bahn.de
kundencenter@sued-thueringen-bahn.de

- kulturelle Sehenswürdigkeiten
- Fahrradrouten
- Wanderrouten

Fotonachweis
Arnstadt: (c) Arnstadt Tourismus; Forstbotanischer Garten Wasungen: (c) Tourist-Information Wasungen, Claudia Franz; Friedrichroda: (c) Stadt Friedrichroda; Neuhaus: (c) Stadt Neuhaus, Ingo Greiner, Bad Salzungen: (c) Constanze Herklotz; Sonneberg: (c) Spielzeugmuseum; Erfurt - Fünzellführung: ©ETMG, Barbara Neumann; Landeshauptstadt Erfurt: ©ETMG, Barbara Neumann; alle anderen Fotos Müller-Werbung Weimar

Konzeption, Satz und Gestaltung
Müller-Werbung Weimar
Stand August 2024



Neuhaus am Rennweg

Die höchstgelegene und größte Stadt am Rennweg ist ganzjährig der Ausgangsort für Erholungssuchende und Aktivurlauber im Naturpark Thüringer Wald. Der bekannteste Höhenwanderweg Deutschlands, der Rennsteig, verläuft durch das Stadtgebiet. So kann man diesen neben zahlreichen anderen Wanderwegen zu Tagesausflügen auch per Rad zur Werra-Quelle oder zur Talsperre Scheibe-Alsbach nutzen. Empfohlen sei hier noch eine 9,5 km lange Rundwanderung über den Wächtersteich - Glücksthal mit Waldfriedhof und Schutzhütte Weidmannsheil und zurück über die Rennsteigbaude.

Sehenswertes in und um Neuhaus am Rennweg:

- Größte Holzkirche Thüringens
- Museum Geißlerhaus, Erlebnismuseum

Ausstieg: Neuhaus am Rennweg

Waltershausen - Friedrichroda

Seit 1837 empfangen die Heilklimatischen Kurorte Premium-Class Friedrichroda und Finsterbergen ihre Gäste. Wanderer können zwischen 17 Klimaterrainwanderwegen (3-12 km), dem Benediktinerpfad oder dem Zöglingweg wählen und dabei auch die Marienglashöhle, das Schloss Tenneberg in Waltershausen oder den Schlosspark Reinhardbrunn (im Rahmen von Führungen) besichtigen.

Sehenswertes in Friedrichroda - Waltershausen:

- Marienglashöhle als eine der größten Gipskristallgrotten Europas
- Kurpark mit Generationen-Aktiv-Park, Heilwasserterpavillon "Ludowingerquelle" und Kneipp-tretbecken
- Schloss Tenneberg mit Heimatmuseum und Ausstellung zur heimischen Puppenproduktion
- Stadtkirche (Waltershausen)

Ausstieg: Friedrichroda, Waltershausen, Reinhardbrunn-Friedrichroda



Info: friedrichroda.de



Forstbotanischer Garten Wasungen

Der Forstbotanische Garten mit angrenzendem Naturlehrpfad wurde 1974 gegründet. Seitdem wurde die Anlage auf ca. 5 ha erweitert und gibt Raum für über 1500 Gehölz- und Pflanzenarten. Jede Jahreszeit hat ihren besonderen Reiz. Umgeben von Frühlingsblühern bezaubern Rhododendren, Azaleen und Ginster durch ihre Farben- und Formenvielfalt. Zahlreiche Blütensträucher entfalten im Sommer ihre farbige Pracht. Der Herbst verwandelt den Garten in farbenprächtige Stimmungsbilder. Auch im Winter ist der Garten immer eine Reise wert. Lehrpfad und Garten sind nahe dem Ortsausgang Richtung Eisenach. Vom Bf Wasungen ist es eine schöne Wanderung (1,7 oder 2,7 km). Der Garten ist ganzjährig geöffnet.

Info: wasungen.de

Ausstieg: Wasungen

Unterwegs im Thüringer Burgenland

Die Burgenroute verläuft vom Archäologischen Experimentiergelände Haarhausen im Kern des Drei Gleichen-Gebietes zu den drei Burgen Wachsenburg, Mühlburg und Burg Gleichen. Auf einer Strecke von ca. 18 km warten herrliche Ausblicke und zahlreiche interessante Stationen. So führt der Weg unter anderem zum Geoinformationszentrum in der Kulturscheune Mühlberg sowie zu seltenen Saurierfunden. Für routinierte Wanderer empfiehlt sich auch eine Tour von Arnstadt über den »Riesenöffel« am Kesselbrunnen nach Haarhausen.

Ausstieg: Haarhausen
Info: drei-gleichen.de und amt-wachsenburg.de/tourismus

Mit dem Rad empfiehlt sich „Die Thüringer Burgenland-Route“ von Arnstadt - Holzhausen - Haarhausen - Drei Gleichen - Mühlberg - Wandersleben - Apfeldstadt - Neudietendorf - Möbisburg - Molsdorf - Arnstadt. Die Tour ist 44 km lang und bietet viele Erweiterungsmöglichkeiten.



Ausstieg: Arnstadt Hbf
Info: gera-radweg.de



Der Meininger

In Meiningen finden Kultur und Natur die perfekte Verbindung. Im Zentrum steht das imposante „Meiningen Staatstheater“. Schloss Elisabethenburg beherbergt heute ein Museum mit Dauer- und Sonderausstellungen zur Theater- und Musikgeschichte Meiningens und ist Startpunkt für den „Meiningen“, einem sehr gut auschilderten ca. 11 km langen Rundwanderweg mit vielen Ausblicken auf die Umgebung. Der Werratal-Radweg ist das Pendant für die Radfahrer. Dieser Radweg, der parallel zur Bahnstrecke verläuft, kann abschnittsweise in beide Richtungen (Eisfeld/Bad Salzungen) gefahren werden, da jederzeit der Umstieg in die S+T+B möglich ist.

Sehenswertes in und um Meiningen:

- Dampfloswerk
- Sandstein- und Märchenhöhle, Ausstieg: Walldorf (Werra)

Ausstieg: Meiningen

Info: meiningen.de

Sechs Kuppen Steig Neuhaus am Rennweg - Lauscha - Steinach

Die sechs Berge "Kuppen" genannt, sind alle über 800 m hoch und bieten einmalige Ausblicke über die Region. Doch nicht nur die Natur besticht mit Einzigartigkeit, auch die traditionelle Handwerkskunst ist rund um den 6-Kuppen-Steig weit verbreitet. Daher sollte sich jeder Wanderer die Zeit nehmen, einige Museen oder Handwerksbetriebe zu besuchen. Zu sehen sind u. a. Glaskunst-erzeugnisse, Porzellan- und Spielzeugherstellung aber auch Schieferverarbeitung und Goldbergbau. Der insgesamt 37 km lange Steig kann auch gut in 2 Etappen erwandert werden. Einstieg jeweils in Neuhaus am Rennweg und Steinach als Zielbahnhof.

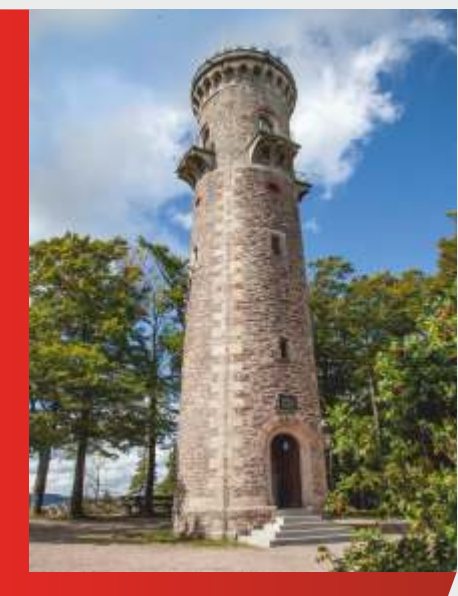
Sehenswertes in und um Steinach:

- Dt. Schiefelmuseum und Spielzeugschachtel
- ELIAS Glashütte und Studioglashütte Lauscha
- Sommerrodelbahn Ernstthal

Ausstieg: Neuhaus a. Rwg, Lauscha (Thür) oder Steinach (Thür)



Info: thueringer-wald.com



Info: thueringer-wald.com

Goethewanderweg von Ilmenau bis Stützerbach

1776 kam Goethe erstmals nach Ilmenau. Auf dem 20 km langen Goethewanderweg kann man seinen Wirkungsstätten von Ilmenau nach Stützerbach folgen. Ob Kickelhahn, die malerische Schlucht „Finsteres Loch“ oder der eindrucksvolle Fels „Schwalbenstein“ – immer wieder fand er Inspiration für seine dichterischen Werke, darunter Meisterstücke der Weltliteratur! Zwar ist der Weg stellenweise recht anspruchsvoll mit steilen Auf- und Abstiegen, man wird aber mit einer prächtigen Natur und fantastischen Ausblicken belohnt. Ein spannender Einstieg ist das Amtshaus am Markt mit Ilmenau-Information und GoetheStadtMuseum. Hier geht's um Goethe als Allrounder. Für den Rückweg steht das RennsteigShuttle am Wochenende zur Verfügung, das auch eine Unterbrechung der Tour in Manebach ermöglicht.

Von Bach zu Goethe Arnstadt - Ilmenau

... so nennt sich der Wanderweg, der über 25 km von Arnstadt nach Ilmenau, den Wirkungsstätten von Johann Sebastian Bach und Johann Wolfgang von Goethe, führt. Diese abwechslungsreiche Tour beginnt in Arnstadt, wo der junge Bach seine erste Anstellung als Organist erhielt. Zahlreiche Aussichtspunkte am Weg laden zum Verweilen ein und eröffnen wunderbare Panoramen ins Tal der Wilden Gera, auf die Höhenzüge des Thüringer Waldes, ins Wipfratal und über Ilmenau bis zum Hausberg, den Kickelhahn. Wenn die ganze Tour zu lang ist, der kann diese gern auch unterbrechen. In Plau und Martinroda besteht die Möglichkeit mit der Eisenbahn zurück zu fahren und die Tour an einem anderen Tag fortzusetzen.

Ausstieg: Arnstadt Hbf, Plau (Thür), Martinroda oder Ilmenau



Info: ilm-kreis.de



Werra-Burgen-Steig Themar - Hildburghausen

Auf einer 18,5 km langen Etappe des Werra-Burgen-Steiges gelangt man über etliche Bergkuppen und zahlreiche Burgruinen nach Themar. Wenn diese Strecke zu lang ist oder wer noch ein weiteres Ziel sucht, dem ist der 8,4 km lange Rundweg zum Kloster Veßra mit Hennebergischem Museum für regionale Geschichte und Volkskunde auf dem Gelände des mittelalterlichen Chorstiftes zu empfehlen. Auch hier geht es zuerst über dem Hutsberg und den Iltenberg zum Eingefallenen Berg mit seiner steilen Felswand und herrlichem Blick auf den Thüringer Wald, bevor der Abstieg zum Kloster erfolgt. Zurück kann man den Werratal-Radweg nehmen. Für Pedalritter ist die 2. Etappe des Werratal-Radweges mit 45 km bis Meiningen eine alternative Strecke.

Info: werra-burgen-steig.de

Ausstieg: Hildburghausen oder Themar

Klimawanderweg Geraberg

Das Thermometermuseum in Geraberg ist der Ausgangspunkt des ca. 7 km langen Klimawanderweges um den Ort. Eingebunden in die Natur des Geratales kann man auf unterschiedlichen Höhenniveaus, sowohl im kühlen Talgrund, als auch auf freiem Höhenweg, das Mikroklima der örtlichen Begebenheiten selbst erspüren. Gleichzeitig werden Naturphänomene rund um das Wetter wissenschaftlich fundiert und verständlich erklärt. In der Nähe des 11,11 m hohen Geraberger Thermometerturms ist der Abstieg zur Braunsteinmühle, einem technischen Denkmal mit Mühlen-Café, dessen Besuch sich vor allem für Schlemmerfreunde lohnt. Nur eine Haltestelle weiter erhebt sich über dem kleinen Urlaubsort Elgersburg eine imposante Burgranlage. Eine Wanderung zur Hohen Warte und zum Mönchshof ist sehr empfehlenswert.

Ausstieg: Geraberg oder Elgersburg



Info: klimaweg-geraberg.de



Info: zella-mehlis.de

Zella-Mehlis - Zunft & Kloß

Dieser Rundwanderweg bietet nicht nur Wissenswertes aus der Geschichte, sondern auch Leckeres aus dem Kochtopf! Es werden drei gastronomische Einrichtungen, die hervorragende Klöße und andere Thüringer Gerichte servieren, gestreift und zwischendurch gibt es fünf Stationen mit interessanten Informationen über einstige Gewerke der Region: Fuhrwesen, Hirtenwesen, Köhlerei, Forst- und Waldwirtschaft sowie Mühlenwesen. Der Weg bietet viel Abwechslung in naturbelassener Landschaft. Die Strecke ist 7,1 km lang und man überwindet 254 Höhenmeter. Startpunkt ist der Wanderparkplatz Lubenbachstraße.

Ausstieg: Zella-Mehlis, direkte Busanbindung nach Oberhof

Zella-Mehlis - Suhl - Oberhof

Zella-Mehlis, am Südhang des Thüringer Waldes gelegen, ist Ausgangspunkt für vielfältige Wanderungen. Wir empfehlen eine ca. 10 km lange Tour über den Domberg nach Suhl. Vom Bahnhof ca. 500 m Richtung Suhl ist der Einstieg zum Hans-Brenner-Weg. Nach ca. 2 km kommt der Abstieg zum Domberg Suhl. Wenn man dem Hans-Brenner-Weg noch ca. 1 km folgt, sieht man die erste Mattenschanze der Welt, muss dann allerdings wieder zurück zum Abstieg zum Domberg. Suhl empfängt seine Gäste mit dem Bismarckturm und der Otilienkapelle, von der es dann direkt in die Innenstadt geht. Zella-Mehlis ist auch ein guter Ausgangspunkt für Ausflüge nach Oberhof und Umgebung. In Oberhof erwartet z.B. der Rennsteiggarten seine Besucher. **Sehenswertes in Zella-Mehlis:**

- Explorata-Mitmachwelt
- Erlebnispark Meeresaquarium

Ausstieg: Zella-Mehlis, direkte Busanbindung nach Oberhof



Info: zella-mehlis.de

Nimm den Zug

Für Entdeckungsreisen mit der Süd-Thüringen-Bahn

Unsere Service-Leistungen für Sie

- Fahrscheinautomaten in allen Zügen
- Zahlung mit Kredit- und EC-Karten auch kontaktlos möglich
- Gewährung von Kundengarantien zur Qualitätssicherung

Sie fahren mit uns in hellen und modern ausgestatteten Zügen:

- mobiler Rampe als Einstiegshilfe für Rollstühle, Kinderwagen und Rollator
- Mehrzweckbereiche für Kinderwagen, Rollstühle, Rollatoren und Fahrräder in allen Zügen

Gern beraten wir Sie persönlich in unseren Kunden- und Service-Centern

- zu Fahrplan- und Ticketangeboten
- Informationen und Verkauf von Tickets für alle Nahverkehrszüge in Deutschland und dem Verkehrsverbund Mittelthüringen (VMT)
- Unterstützung für Reisende mit Mobilitätseinschränkung
- Fundsachenmanagement



Informationen unter:
sued-thueringen-bahn.de

Kundencenter der Süd-Thüringen-Bahn GmbH
Lindenallee 1 (im Bahnhofsgebäude)
98617 Meiningen
kundencenter@sued-thueringen-bahn.de

Folgen Sie uns auch auf Instagram

Mitnahme von Fahrrädern

Die Fahrradmitnahme in den Zügen der Erfurter Bahn ist in Thüringen entgeltfrei, kann aber nur im Rahmen von freien Platzkapazitäten erfolgen. Da die Züge unterschiedlich aufgebaut sind, finden Sie ein unterschiedliches Raumangebot vor. Grundsätzlich entscheidet unser Zugpersonal über die Mitnahme von Fahrrädern und überwacht die Einhaltung der folgenden Regeln zur Fahrradmitnahme:

- Flucht- und Rettungswege sind stets freizuhalten
- Für den Einstieg mit Fahrrad ist die mit Fahrradsymbol gekennzeichnete Tür zu nutzen
- Die max. Anzahl an Fahrrädern ist an den Fahrzeugen außen sichtbar
- Mobilitätseingeschränkte Fahrgäste und Reisende mit Kinderwagen haben bei der Beförderung Vorrang
- Fahrräder sind im Zug gegen Umfallen zu sichern, nutzen Sie zwingend die Fahrradgurte zum Befestigen
- Packtaschen sind während der Zugfahrt von den Fahrrädern zu nehmen

Pauschalpreistickets

Hopper-Ticket Thüringen (A, C)
für Bahnreisen bis 50 km außerhalb des VMT z.B. Zeulenroda unter Bf <-> Gera Hbf
Einfache Fahrt: 7,30 € (C)
Hin- und Rückfahrt: 11,50 € (P)

Länder-Tickets (A, C)
Bis zu fünf Personen an einem Tag in drei Bundesländern, preisgünstig für Familien und Freunde schon ab 30,00 €
- länderübergreifend in Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt und in allen teilnehmenden Verkehrsverbänden gültig
- 30,00 € (C) + 8,00 € pro Person für bis zu vier weitere Mitfahrende

Alle Informationen und weitere Tickets online unter sued-thueringen-bahn.de in der Rubrik Reise & Tickets/ Ticketangebote.



Info: eisenach.info

Eisenach



Die weltbekannte Wartburg - seit 1999 UNESCO-Weltkulturerbe - thront hoch über Eisenach am nord-westlichen Rand des Thüringer Waldes. Wartburg, Luther, Bach oder Automobilbaugeschichte - Eisenach hat vieles zu bieten. Entdecken Sie zu Fuß beim Wandern oder bei einem Stadtrundgang die vielen schönen Plätze der Stadt. Wer das historische Stadtbild verlässt, gelangt auf vielen Wegen ins Grüne. Und wussten Sie, dass Eisenach über eines der größten zusammenhängenden Villenviertel verfügt?

Tipp: Eisenach ist ein guter Einstieg für den Rennsteig-Radweg (bis Hirschfeld als Start bis Blankenstein Saale)

Sehenswertes in und um Eisenach

- Wartburg
 - Automobile Welt Eisenach
 - Lutherhaus und Bachhaus
 - Drachenschlucht mit Rundwanderweg
- Ausstieg:** Eisenach



Info: gera-radweg.de

Erfurt - Elgersburg auf dem Gera-Radweg

Der Gera-Radweg zwischen Erfurt und Elgersburg (ca. 40 km) verläuft zumeist abseits stark befahrener Straßen, auf land- und forstwirtschaftlich genutzten Wegen sowie eigenständigen Radwegen und ist auf diesem Teilstück in beiden Richtungen leicht befahrbar.

In Geraberg besteht die Möglichkeit zum Besuch des Thermometermuseums und bei Plauhe lohnt ein Abstecher auf den Kunstwanderweg Kleinbreitenbach, der nur zwei Kilometer abseits der Route beginnt und eine kleine Erholung bietet. In Arnstadt lohnt ein Abstecher in die Altstadt mit dem bekannten Bach-Denkmal, der Bachkirche und dem Schlossmuseum. Zudem liegt Schloss Molsdorf mit seinem herrlichen Park direkt an der Strecke und ist einen Besuch wert.

Linienetz



Info: erfurt-tourismus.de

Landeshauptstadt Erfurt

Zentral im grünen Herzen Deutschlands und Europas gelegen, ist die Thüringer Landeshauptstadt mit dem Zug schnell und bequem zu erreichen. Vom Hauptbahnhof aus sind die zahlreichen Sehenswürdigkeiten wie das Kirchenensemble von Dom St. Marien und der Severikirche, die Krämerbrücke, aber auch der am Rande der Stadt gelegene egapark, einer der schönsten Garten- und Erholungsparks Deutschlands, sehr gut zu erreichen. Zahlreiche Veranstaltungshöhepunkte wie das Krämerbrückenfest, der Altstadtfrühling oder auch der traditionelle Weihnachtsmarkt auf dem Domplatz vor der einmaligen Kulisse des Erfurter Doms bieten weitere Anlässe, die Landeshauptstadt zu erkunden.

Ausstieg: Erfurt Hbf



Info: museum-badsalzenen.de

Museum am Gradierwerk Bad Salzungen

Wussten Sie, dass Salz nicht immer weiß ist? Noch heute sprudeln Solequellen in Bad Salzungen und fördern das faszinierende Mineral an die Oberfläche. Den Salzunger Pfännern bescheren sie einst Reichtum. Ihre Heilkraft lockte Kurgäste aus ganz Europa. Erfahren Sie mehr über die Geschichte der Saline und über das Kuren im Wandel der Zeit. Direkt neben dem Gradierwerk begrüßt das Salz- und Saline Museum seine Gäste.

Sehenswertes in und um Bad Salzungen

- historische Innenstadt mit Burgsee
- Werratal-Radweg

Ausstieg: Bad Salzungen



Info: arnstadt.de

Schlossmuseum Arnstadt

Das Museum nimmt seine Besucher mit auf eine Reise in das Barock. Architektur, Mode, Kunst und Musik zeigen das Leben in einer Residenz so, wie es Johann Sebastian Bach kannte. Dabei beherbergt das Schlossmuseum Arnstadt mehrere Ausstellungen, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Während die Beletage den Besucher in die opulente Welt des Barock entführt, kommt die Bachausstellung „Hörbarer Glaube“ überraschend modern und interaktiv daher. Bekannt ist das Schlossmuseum Arnstadt vor allem für die Puppenstadt „Mon plaisir“ mit ihren rund 400 Figuren und unzähligen Requisiten. Jedes Kleid, jedes Möbel, selbst die Tapeten aus Seide und Leder wurden von Hand gefertigt. Neben dem Leben bei Hofe zeigt „Mon plaisir“ auch den ganz normalen Alltag – vom klösterlichen Leben über buntes Marktreiben bis zum geselligen Kartenspiel.

Ausstieg: Arnstadt Hbf



Info: erfurt-tourismus.de

Erfurt - Funzelführung mit Taschenlampen durch die Horggänge der Zitadelle Petersberg

Entdecken Sie die geheimnisvollen Gänge in den Gemäuern der Festung Petersberg hoch über dem Erfurter Domplatz. Die Funzelführung kann ganzjährig gebucht werden und dauert ca. 90 Minuten. Die Taschenlampen sind im Gruppenpreis enthalten. Tickets erhalten Sie in der ErfurtTourist Information am Benediktusplatz 1, im Besucherzentrum auf der Zitadelle Petersberg oder online.

Die Altstadtführungen mit dem Nachtwächter, dem Bierfiedler oder einem anderen Erfurter Original sind auch für Ortskundige unterhaltsam und aufschlussreich.

Ausstieg: Erfurt Hbf und mit der Straßenbahn Linie 2, 3, 6 bis zum Domplatz



Info: sonneberg-tourismus.de

Sonneberg

In der traditionsreichen Spielzeugstadt am Südhang des Thüringer Waldes lässt sich bei einem Stadtbummel nicht nur vieles zum Thema „Spielzeug“ entdecken. Zugleich ist Sonneberg auch Ausgangspunkt vieler Aktivitäten für Familien, Reisende und Wanderer. Auch ein Besuch im SonneBad Sonneberg oder ein Ausflug in den heimischen Tiergarten lohnt sich für Groß und Klein. Im Teddybärenmuseum mit seinem größten Teddybären kann man sich seinen Lieblingst Teddy selber stopfen.

Sehenswertes in und um Sonneberg:

- Deutsches Spielzeugmuseum
- Deutsches Teddybärenmuseum
- Astronomiemuseum und Sternwarte
- Meeresaquarium Nautiland

Ausstieg: Sonneberg (Thür) Hbf



Info: schalkau.de

Schalkau

Die Fachwerk- und Hochschulstadt begeistert mit der denkmalgeschützten Altstadt und ist Reiseziel für Historiker und Kunstinteressierte. Ein Bummel durch die Stadt führt vorbei an liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern und durch kleine verträumte Gassen. Am Lutherhaus vorbei geht es hinauf auf Schloss Wilhelmsburg, Perle der Renaissancebaukunst. Für Aktive gibt es zehn Rundwanderwege in und um die Stadt bzw. den 28 km langen Mommelstein-Radwanderweg zu entdecken. Die Viba Nougat-Welt lädt alle Naschkatzen zum Mitmachen, Erleben und Genießen ein.

Sehenswertes in und um Schalkau:

- Museum Schloss Wilhelmsburg
- Viba Nougat-Welt
- Besucherbergwerk Finstertal (4 km zu Fuß)

Ausstieg: Schalkau



Info: suhl-tourismus.de

Suhl

Die „Waffenstadt im Thüringer Wald“ galt bereits im 16. Jh. als Waffenschmiede Europas. Das Waffenmuseum, ein Spezialmuseum zur Geschichte der Suhler Handfeuerwaffen, bietet einen einzigartigen Einblick in die fast 600-jährige Geschichte dieser Fertigung. Dem Suhler Fahrzeugbau widmet sich gleich daneben das Fahrzeugmuseum mit über 250 Ausstellungsstücken. Neben zahlreichen Zeugen des Motorsports finden sich hier auch die legendäre AWO und weitere Erzeugnisse der Suhler Zweiradtechnik.

Naturliebhaber kommen ebenfalls auf ihre Kosten in Suhl, dem größten „Staatlich anerkannten Erholungsort“ Deutschlands: ca. 400 km Wanderwege stehen zur aktiven Erholung bereit.

Sehenswertes in Suhl:

- Waffen- und Fahrzeugmuseum
- Congress Centrum Suhl mit Ottlienbad
- Sternwarte, Planetarium, Tierpark u.v.a.m.

Ausstieg: Suhl